

*Automatisierung („Fernsteuerung“) von Excel unter Microsoft Windows
Tilman Küpper (tilman.kuepper@hm.edu)*

Inhalt

1. Einleitung.....	1
2. Beispiele	2
2.1. Daten in ein Tabellenblatt schreiben	2
2.2. Daten aus einer bestehenden Excel-Datei lesen.....	3
2.3. Schreiben und Lesen von Zeichenketten	4
2.4. Excel-Tabelle „im Hintergrund“ erstellen und abspeichern.....	5
3. Funktionsübersicht.....	6
4. Hinweise	7
5. Kontakt	7
6. Lizenz	8

1. Einleitung

HMExcel ermöglicht die Automatisierung („Fernsteuerung“) der Tabellenkalkulation Microsoft Excel unter dem Betriebssystem Microsoft Windows. Der Einsatz von HMExcel unter anderen Betriebssystemen wie Linux oder Mac OS X ist in der aktuellen Version nicht möglich.

In der Entwicklungsumgebung sind die Dateien **xlauto.c** und **xlauto.h** zum Projekt hinzuzufügen. Die folgende Abbildung zeigt Microsoft Visual C++ 2015 mit einem geöffneten Projekt. (Achtung: Bei anderen Entwicklungsumgebungen müssen evtl. auch die Bibliotheken ole32.lib, oleaut32.lib und uuid.lib „manuell“ zum Projekt hinzugefügt werden!).

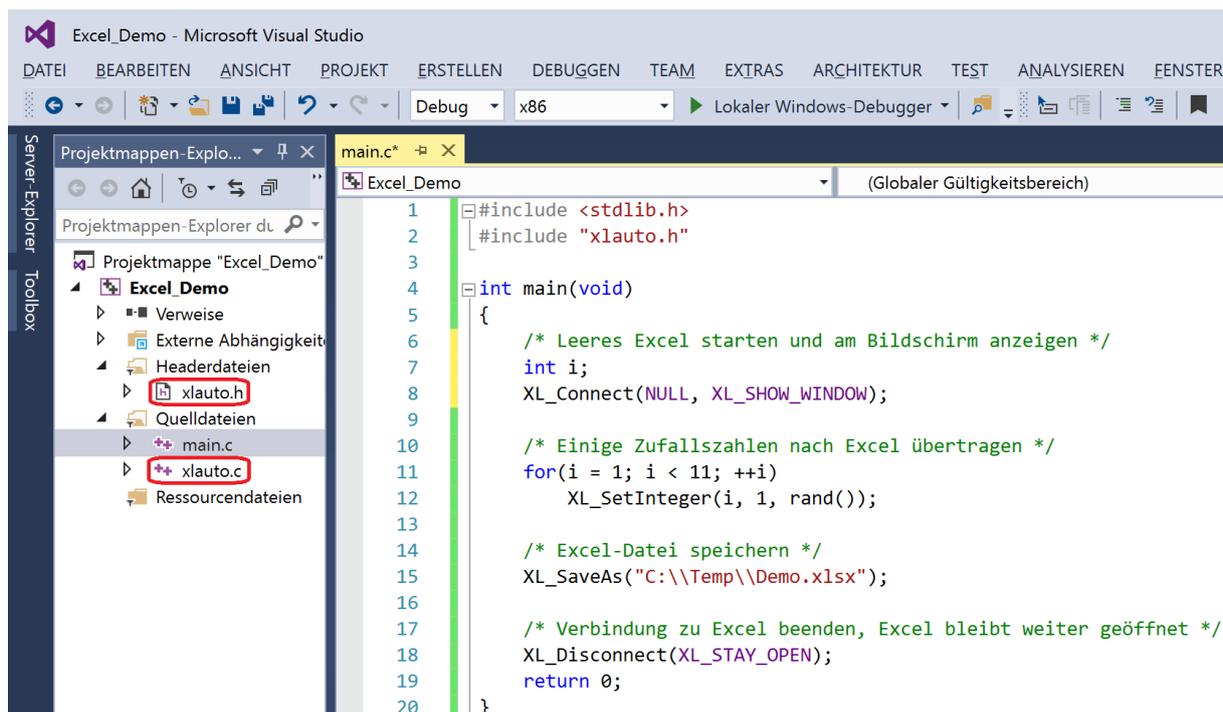


Abbildung 1 – Benutzeroberfläche von Microsoft Visual C++ 2015

2. Beispiele

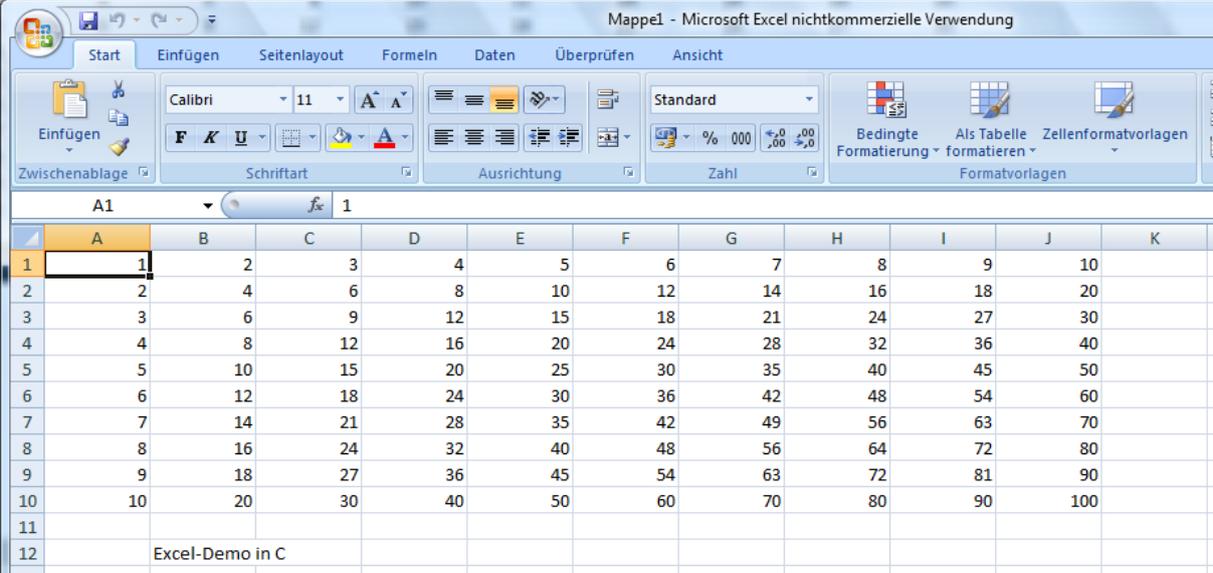
2.1. Daten in ein Tabellenblatt schreiben

```
#include "xlauto.h"
int main(void)
{
    /* Leeres Excel starten und am Bildschirm anzeigen */
    int row, col;
    XL_Connect(NULL, XL_SHOW_WINDOW);

    /* Einmaleins-Tabelle berechnen und nach Excel übertragen */
    for(row = 1; row < 11; ++row)
        for(col = 1; col < 11; ++col)
            XL_SetInteger(row, col, row * col);

    /* Text in Zelle B12 ausgeben */
    XL_SetString(12, 2, "Excel-Demo in C");

    /* Verbindung zu Excel beenden, Excel bleibt weiter geöffnet */
    XL_Disconnect(XL_STAY_OPEN);
    return 0;
}
```



The screenshot shows the Microsoft Excel interface with the following data in the worksheet:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	
3	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	
4	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	
5	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	
6	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60	
7	7	14	21	28	35	42	49	56	63	70	
8	8	16	24	32	40	48	56	64	72	80	
9	9	18	27	36	45	54	63	72	81	90	
10	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	
11											
12		Excel-Demo in C									

Abbildung 2 – Daten in ein Tabellenblatt schreiben

2.2. Daten aus einer bestehenden Excel-Datei lesen

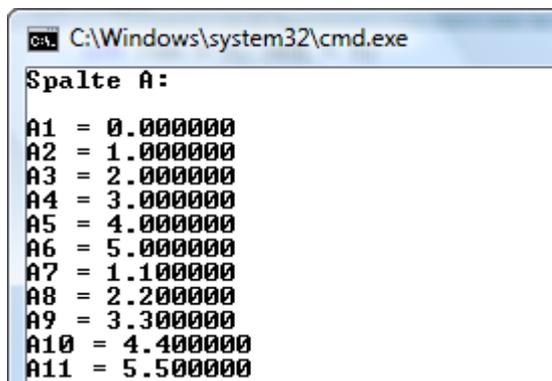
```
#include <stdio.h>
#include "xlauto.h"
int main(void)
{
    /* Zeilen und Spalten werden ab 1 gezählt */
    int row = 1, col = 1;

    /* Vorhandene Datei öffnen, Excel bleibt unsichtbar im Hintergrund */
    XL_Connect("C:\\Temp\\Mappe1.xlsx", XL_HIDE_WINDOW);

    /* Arbeitsblatt "Tabelle1" auswählen */
    XL_SelectWorksheet("Tabelle1");

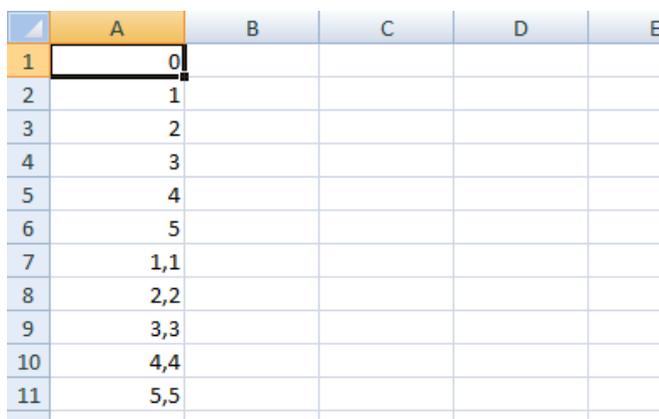
    /* Alle Zahlen aus Spalte A von oben nach unten lesen und ausgeben */
    printf("Spalte A:\n\n");
    while(XL_IsEmpty(row, col) == XL_NOT_EMPTY)
    {
        double value = XL_GetDouble(row, col);
        printf("A%d = %f\n", row, value);
        ++row;
    }

    /* Excel schließen und beenden */
    XL_Disconnect(XL_CLOSE);
    return 0;
}
```



```
C:\Windows\system32\cmd.exe
Spalte A:
A1 = 0.000000
A2 = 1.000000
A3 = 2.000000
A4 = 3.000000
A5 = 4.000000
A6 = 5.000000
A7 = 1.100000
A8 = 2.200000
A9 = 3.300000
A10 = 4.400000
A11 = 5.500000
```

Abbildung 3 – Ausgabe des C-Programms



	A	B	C	D	E
1	0				
2	1				
3	2				
4	3				
5	4				
6	5				
7	1,1				
8	2,2				
9	3,3				
10	4,4				
11	5,5				

Abbildung 4 – Inhalt von C:\Temp\Test.xlsx

2.3. Schreiben und Lesen von Zeichenketten

```
#include <stdio.h>
#include "xlauto.h"
int main(void)
{
    char txt[100];

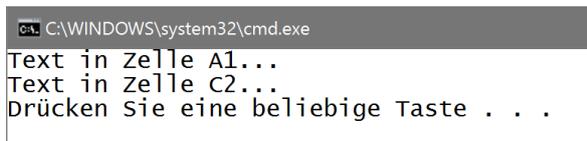
    /* Leeres Excel starten und am Bildschirm anzeigen */
    XL_Connect(NULL, XL_SHOW_WINDOW);

    /* Text in Excel-Tabellenblatt schreiben */
    XL_SetString(1, 1, "Text in Zelle A1...");
    XL_SetString(2, 3, "Text in Zelle C2...");

    /* Text aus Excel-Tabellenblatt wieder einlesen */
    XL_GetString(1, 1, txt, sizeof(txt)); printf("%s\n", txt);
    XL_GetString(2, 3, txt, sizeof(txt)); printf("%s\n", txt);

    /* Auch wchar_t-Zeichenketten können geschrieben werden */
    XL_SetWString(3, 1, L"从慕尼黑许多问候");

    /* Verbindung zu Excel beenden, Excel bleibt weiter geöffnet */
    XL_Disconnect(XL_STAY_OPEN);
    return 0;
}
```



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Text in Zelle A1...
Text in Zelle C2...
Drücken Sie eine beliebige Taste . . .
```

Abbildung 5 – Ausgabe des C-Programms

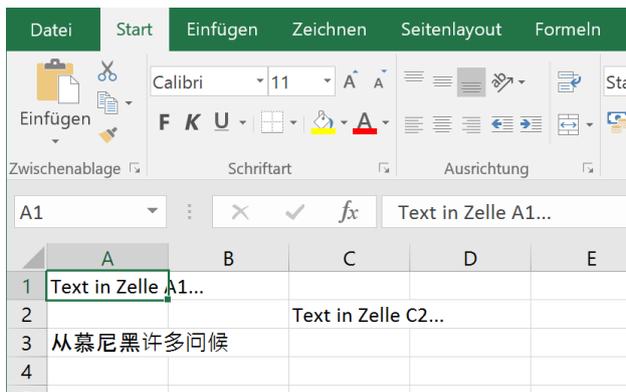


Abbildung 6 – Textfelder in Microsoft Excel

2.4. Excel-Tabelle „im Hintergrund“ erstellen und abspeichern

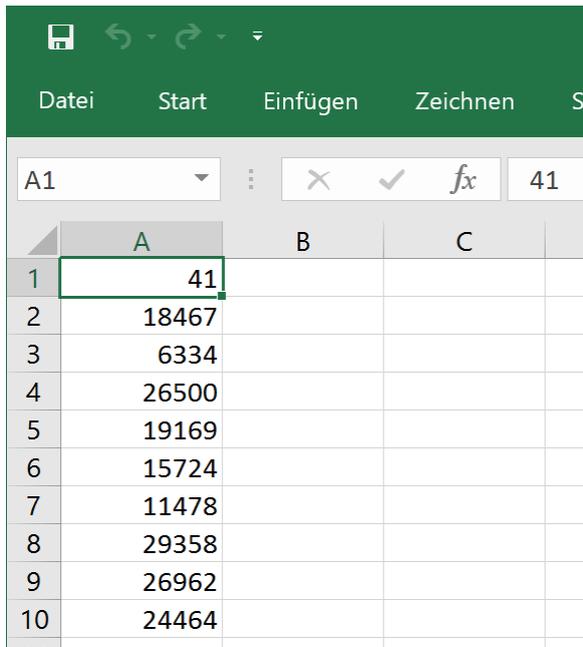
```
#include <stdlib.h>
#include "xlauto.h"

int main(void)
{
    /* Leeres Excel starten, nicht am Bildschirm anzeigen */
    int i;
    XL_Connect(NULL, XL_HIDE_WINDOW);

    /* Einige Zufallszahlen nach Excel übertragen */
    for(i = 1; i < 11; ++i)
        XL_SetInteger(i, 1, rand());

    /* Excel-Tabelle speichern */
    XL_SaveAs("C:\\Temp\\Demo.xlsx");

    /* Excel wieder beenden */
    XL_Disconnect(XL_CLOSE);
    return 0;
}
```



	A	B	C
1	41		
2	18467		
3	6334		
4	26500		
5	19169		
6	15724		
7	11478		
8	29358		
9	26962		
10	24464		

Abbildung 7 – Inhalt der abgespeicherten Excel-Tabelle

3. Funktionsübersicht

- `int XL_Connect(const char *filename, int show_window);`
Verbindung zu Microsoft Excel herstellen. Der Parameter `show_window` gibt an, ob Excel sichtbar (`XL_SHOW_WINDOW`) oder unsichtbar (`XL_HIDE_WINDOW`) gestartet werden soll. Mit dem Parameter `filename` wird der Name der zu öffnenden Excel-Datei übergeben, bzw. `filename == NULL`, falls keine Datei geöffnet werden soll. Mögliche Rückgabewerte: `XL_OK`, `XL_ERR_NOT_FOUND`, `XL_ERR_NOT_INSTALLED` oder `XL_ERR_ALREADY_RUNNING`.
- `int XL_Disconnect(int mode);`
Verbindung zu Microsoft Excel beenden, bei `mode == XL_STAY_OPEN` bleibt Excel weiterhin offen, bei `mode == XL_CLOSE` wird Excel geschlossen. Mögliche Rückgabewerte: `XL_OK` oder `XL_ERR_NOT_RUNNING`.
- `int XL_SelectWorksheet(const char *name);`
Innerhalb der aktuellen Excel-Arbeitsmappe wird das Arbeitsblatt mit dem angegebenen Namen (zum Beispiel "Tabelle1") gesucht und aktiviert. Mögliche Rückgabewerte: `XL_OK`, `XL_ERR_NOT_RUNNING` oder `XL_ERR_NOT_FOUND`.
- `int XL_SetInteger(int row, int col, int value);`
Eine Integer-Zahl wird an der angegebenen Position in das Arbeitsblatt geschrieben. Achtung: Die Zeilen- bzw. Spaltennummerierung ist eins-basiert, die oberste linke Zelle befindet sich an der Position `row = 1` und `col = 1`. Mögliche Rückgabewerte: `XL_OK`, `XL_ERR_NOT_RUNNING` oder `XL_ERR_WRITE_FAILED`.
- `int XL_SetDouble(int row, int col, double value);`
Eine Double-Zahl wird an der angegebenen Position in das Arbeitsblatt geschrieben. Achtung: Die Zeilen- bzw. Spaltennummerierung ist eins-basiert, die oberste linke Zelle befindet sich an der Position `row = 1` und `col = 1`. Mögliche Rückgabewerte: `XL_OK`, `XL_ERR_NOT_RUNNING` oder `XL_ERR_WRITE_FAILED`.
- `int XL_SetString(int row, int col, const char *value);`
- `int XL_SetWString(int row, int col, const wchar_t *wvalue);`
Ein String (wahlweise `const char*` oder `const wchar_t*`) wird an der angegebenen Position in das Excel-Arbeitsblatt geschrieben. Achtung: Die Zeilen- bzw. Spaltennummerierung ist eins-basiert, die oberste linke Zelle befindet sich an der Position `row = 1` und `col = 1`. Rückgabewerte: `XL_OK`, `XL_ERR_NOT_RUNNING` oder `XL_ERR_WRITE_FAILED`.
- `int XL_GetInteger(int row, int col);`
Die Integer-Zahl an der angegebenen Position des Arbeitsblatts wird zurückgegeben. Hinweis: Falls die Zelle an der angegebenen Position leer ist, keine Zahl enthält oder ein Fehler auftritt (falls z. B. Excel nicht gestartet wurde), ist der Rückgabewert gleich null.
- `double XL_GetDouble(int row, int col);`
Die Double-Zahl an der angegebenen Position des Arbeitsblatts wird zurückgegeben. Hinweis: Falls die Zelle an der angegebenen Position leer ist, keine Zahl enthält oder ein Fehler auftritt (falls z. B. Excel nicht gestartet wurde), ist der Rückgabewert gleich null.
- `int XL_GetString(int row, int col, char *result, size_t len);`
Der Zellen-Inhalt an der angegebenen Position des Arbeitsblatts wird als String zurückgegeben. Beim Aufruf der Funktion `XL_GetString` muss ein Zeiger (`result`) auf einen Buffer von ausreichender Größe (`len`) für die Rückgabe des Zellen-Inhalts bereitgestellt werden. Rückgabewerte: `XL_OK`, `XL_ERR_NOT_RUNNING` oder `XL_ERR_READ_FAILED`.
- `int XL_IsEmpty(int row, int col);`
Eine Zelle (Reihe = `row`, Spalte = `col`) im aktuellen Excel-Arbeitsblatt wird darauf überprüft, ob sie leer ist. Mögliche Rückgabewerte: `XL_EMPTY`, `XL_NOT_EMPTY`, `XL_ERR_READ_FAILED`, `XL_ERR_NOT_RUNNING`.
- `int XL_SaveAs(const char *filename);`
Die aktuelle Arbeitsmappe wird unter dem angegebenen Dateinamen auf der Festplatte gespeichert. Rückgabewerte: `XL_OK`, `XL_ERR_NOT_RUNNING` oder `XL_ERR_SAVE_FAILED` (falls beim Speichern ein Fehler aufgetreten ist).

4. Hinweise

- HMExcel kann nur auf solchen Computern eingesetzt werden, die unter dem Betriebssystem Microsoft Windows laufen und auf denen Microsoft Excel installiert ist.
- Je nach eingesetzter Entwicklungsumgebung müssen evtl. die folgenden Bibliotheken „manuell“ zum Projekt hinzugefügt werden: ole32.lib, oleaut32.lib und uuid.lib. Bei Qt Creator muss beispielsweise die Zeile „LIBS += -lole32 -loleaut32 -luuid“ in der Projektdatei eingefügt werden. (Bei Microsoft Visual C++ und LccWin32 geschieht dies automatisch.)
- Bevor Daten in ein Excel-Tabellenblatt geschrieben bzw. von dort gelesen werden können, muss mittels XL_Connect eine Verbindung zu Microsoft Excel geöffnet werden. Dabei kann eine bestehende Excel-Datei geladen oder eine neue, leere Excel-Instanz gestartet werden:

```
/* Leeres Excel starten und am Bildschirm anzeigen */  
XL_Connect(NULL, XL_SHOW_WINDOW);
```

Der folgende Funktionsaufruf dient zum Laden einer bestehenden Excel-Datei – man beachte die doppelten Rückwärts-Schrägstriche ("Backslash") in der Pfadangabe:

```
/* Vorhandene Datei öffnen, Excel bleibt unsichtbar im Hintergrund */  
XL_Connect("C:\\Temp\\Mappe1.xlsx", XL_HIDE_WINDOW);
```

- Wenn der Datenaustausch mit Microsoft Excel abgeschlossen wurde – spätestens aber zum Ende des Programms – muss die Verbindung zu Microsoft Excel wieder geschlossen werden. Wird dies vergessen, bleiben inaktive Excel-Prozesse "hängen", die nur über den Task-Manager beendet werden können:

```
/* Excel schließen und beenden */  
XL_Disconnect(XL_CLOSE);
```

Auf Wunsch kann Excel auch nach dem Ende des C-Programms weiterhin geöffnet bleiben:

```
/* Verbindung zu Excel beenden, Excel bleibt weiter geöffnet */  
XL_Disconnect(XL_STAY_OPEN);
```

- Die Programmierschnittstelle ist bewusst einfach gehalten. So sind zur Nutzung von HMExcel keine Zeiger oder "Handles" erforderlich. Dies wurde durch die Speicherung des aktuellen Verbindungszustands in statischen, globalen Variablen erreicht. HMExcel ist aus diesem Grund nicht threadsicher: Falls in einer Applikation mehrere parallele Threads existieren, kann HMExcel nur in einem dieser Threads genutzt werden.
- Herzlichen Dank an Hans-Peter Berger, Firma LuK, für seine Rückmeldungen und Anregungen!

5. Kontakt



Tilman Küpper
tilman.kuepper@hm.edu

Hochschule München
Fakultät für Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Flugzeugtechnik
Dachauer Straße 98 B
D-80335 München

<http://kuepper.userweb.mwn.de>

6. Lizenz

Die Funktions- und Klassenbibliothek HMexcel darf unter Beachtung der folgenden Lizenzbedingungen frei verwendet und weitergegeben werden:

Boost Software License - Version 1.0 - August 17th, 2003

Permission is hereby granted, free of charge, to any person or organization obtaining a copy of the software and accompanying documentation covered by this license (the "Software") to use, reproduce, display, distribute, execute, and transmit the Software, and to prepare derivative works of the Software, and to permit third-parties to whom the Software is furnished to do so, all subject to the following:

The copyright notices in the Software and this entire statement, including the above license grant, this restriction and the following disclaimer, must be included in all copies of the Software, in whole or in part, and all derivative works of the Software, unless such copies or derivative works are solely in the form of machine-executable object code generated by a source language processor.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, TITLE AND NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR ANYONE DISTRIBUTING THE SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.